

Agrometeorologische Prognose für den Monat Dezember

Автор(и): Растителна защита
Дата: 02.12.2016 Брой: 12/2016



Die starke Abkühlung des Wetters Ende November wird die Vegetation von Wintergetreide und Winterraps beenden.

Im Dezember werden die agrometeorologischen Bedingungen durch Temperaturen nahe den klimatologischen Normen bestimmt, die die Herbstkulturen in den meisten Teilen des Landes in Ruhe halten werden. Ausnahmen sind in einigen Lagen der äußersten südlichen Regionen und entlang der Schwarzmeerküste möglich. In diesen Gebieten werden während der relativ wärmeren Tage, hauptsächlich in der ersten Hälfte der zweiten Dekade, wenn Höchsttemperaturen über 10°C vorhergesagt werden, die durchschnittlichen Tageswerte das biologische Minimum für die Wiederaufnahme vegetativer Prozesse bei Wintergetreide erreichen, aber eine Änderung der phänologischen Phasen der Kulturen wird nicht erwartet.

In diesem Jahr verzögerte die Herbsttrockenheit die Aussaat und die anfänglichen Entwicklungsstadien von Wintergetreide und Raps an vielen Orten in den Feldregionen. Zu Beginn des Winters wird das vorherrschende Wachstumsstadium von Weizen das dritte Blatt sein. Ein Teil der Kulturen, hauptsächlich die innerhalb des agrotechnischen Zeitrahmens gesäten, befindet sich im Bestockungsstadium, was eine Voraussetzung für ihre erfolgreiche Überwinterung ist. Spät gesäte Weizen- und Gerstenkulturen, die in der zweiten Novemberhälfte gesät wurden, werden schlecht etabliert, in der Auflaufphase und im Anfangsstadium der Blattbildung, in den Winter gehen.

Raps, der innerhalb des agrotechnischen Zeitrahmens gesät wurde und die negativen Auswirkungen der Herbsttrockenheit überwunden hat, wird im Rosettenstadium (6–8 Blätter) überwintern. Ein Teil der Kulturen in Südbulgarien konnte aufgrund des Bodenfeuchtedefizits während der Herbstvegetation keine Rosette bilden und wird während des Winters eine reduzierte Winterhärte aufweisen.

Im Dezember werden die vorhergesagten Werte der Mindesttemperaturen, an einigen Orten bis minus 15°C, bei längerer Dauer unter Bedingungen ohne Schneedecke, eine Gefahr des Winterausfalls für spät gesätes Wintergetreide und in ihrer Entwicklung zurückgebliebene Rapspflanzen darstellen.

Die vorhergesagten Niederschläge im Monat werden um und über der Norm liegen und die Herbstfeuchtereserven in der 100 cm Bodenschicht erhöhen. Ende November lagen die Bodenfeuchtereserven für Wintergetreide in den 50 und 100 cm Schichten in den meisten Teilen des Landes über 80–85% der Feldkapazität (FK). Die höchsten Werte, über 90% der FK, wurden in der Sofioter Ebene, an einigen Standorten in Nordbulgarien (Agrometeorologische Stationen Nikolaevo, Borima) und in den Vorbalkantälern (Agrometeorologische Station Kazanlak) verzeichnet. Ungewöhnlich niedrig für die Jahreszeit, unter 65% der FK, waren die Feuchtereserven an einigen Standorten in den südlichen Regionen (Agrometeorologische Stationen Haskovo, Sliven).

Quelle: NIMH-BAS